

## **HIV&STI-Newsletter 3/2017 (28.08.2017)**

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG), die Aids-Hilfe Schweiz (AHS) und SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz (SGCH) publizieren alle drei Monate den HIV&STI-Newsletter. Dieser weist im HIV- und STI-Bereich tätige Personen und weitere Interessierte auf Aktuelles, Veranstaltungen und Publikationen zum Thema HIV und andere STI hin.

### **Aktuelles**

#### **Praxisleitfaden zu sexuell übertragenen *Chlamydia trachomatis*-Infektionen**

In der Schweiz sind Chlamydien die am häufigsten diagnostizierte meldepflichtige STI. Ein Autorenteam hat für die Eidgenössische Kommission für Sexuelle Gesundheit (EKSG) und die Schweizerische Gesellschaft für Infektiologie (SSI) einen Praxisleitfaden zum klinischen Management dieser Infektion erarbeitet.

Den Leitfaden können Sie unter folgendem Link herunterladen: [Praxisleitfaden zu sexuell übertragenen Chlamydia trachomatis-Infektionen](#)

#### **Break the Chains-Kampagne (BTC) im Oktober und November 2017**

Die Kampagne für Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), wird erstmals im Oktober und November 2017 und mit der neu kreierten Figur «SECURION» durchgeführt. «SECURION» verstärkt nebst «STARMAN» und «UNDETECTABLE» die Truppe der Superhelden der HIV/STI-Prävention der AHS. «SECURION» ermutigt die MSM, ihre Risikobereitschaft bezüglich HIV-Infektion im Oktober bis zum Test im November zu reduzieren. Die Kampagne richtet sich an MSM, die sich manchmal auf ungeschützten Geschlechtsverkehr (d. h. ohne Kondom und ohne Prä-Expositions-Prophylaxe [PrEP]) mit einem Partner einlassen, dessen HIV-Status unbekannt ist oder der eine nachweisbare Viruslast hat.

Weitere Informationen werden hier aufgeschaltet: [Break the Chains](#)

#### **9<sup>th</sup> IAS Conference on HIV Science (IAS 2017)**

Die neunte wissenschaftliche Konferenz über HIV (IAS 2017) fand vom 23. bis zum 26. Juli 2017 in Paris statt. Präsentiert wurden aktuelle Forschungsergebnisse zu Prävention, Klinik und Therapie. Unter anderem befasste sich die Konferenz eingehend mit der oralen Chemoprophylaxe PrEP. Die Wirksamkeit der oralen PrEP-Einnahme (kontinuierlich oder bei Bedarf) ist heute gut dokumentiert.

Abstracts und allgemeine Informationen zur Konferenz finden Sie hier: [IAS 2017](#)

---

## Veranstaltungen

### **Rückblick auf die Tagung von Santé Prison Suisse**

Santé Prison Suisse SPS hat am 20. Juni 2017 im Centre Loewenberg in Murten eine Tagung zum Thema „Sexuelle Gesundheit im Freiheitsentzug“ organisiert.

Die Plenarreferate und Ergebnisse aus den Workshops finden Sie unter folgendem Link: [SPS-Tagung 2017](#)

---

## Publikationen

### **Abgabemodalitäten für steriles Injektionsmaterial im Freiheitsentzug in der Schweiz**

Das Institut für Sozial- und Präventivmedizin Lausanne (IUMSP) hat in einem Bericht die Abgabemodalitäten für steriles Injektionsmaterial im Freiheitsentzug in der Schweiz beschrieben.

Den Bericht können Sie unter folgendem Link herunterladen: [Abgabemodalitäten für steriles Injektionsmaterial im Freiheitsentzug in der Schweiz](#)

### **Monitoring zu Dienstleistungen im Bereich sexuelle Gesundheit**

SGCH führte 2016 erstmals ein Monitoring bei Beratungsstellen der sexuellen Gesundheit durch. Via Onlinebefragung erhob die Stiftung Daten zu ausgewählten Dienstleistungen von Schwangerschaftsberatungsstellen und zu Dienstleistungen im Bereich Sexualaufklärung.

Den Bericht können Sie hier abrufen: [Monitoring Sexuelle Gesundheit in der Schweiz](#)

### **Neue Publikation von SGCH und INSOS Schweiz: Sexualität, Intimität und Partnerschaft**

Die neue Publikation ist ein Leitfaden für die Begleitung von Menschen mit Behinderung in institutionellen Wohnformen. Sie bietet einen fachlichen und rechtlichen Rahmen, der eine Diskussion über den kompetenten Umgang mit dem Thema erlaubt.

Die Publikation können Sie hier bestellen oder herunterladen: [Sexualität, Intimität und Partnerschaft](#)